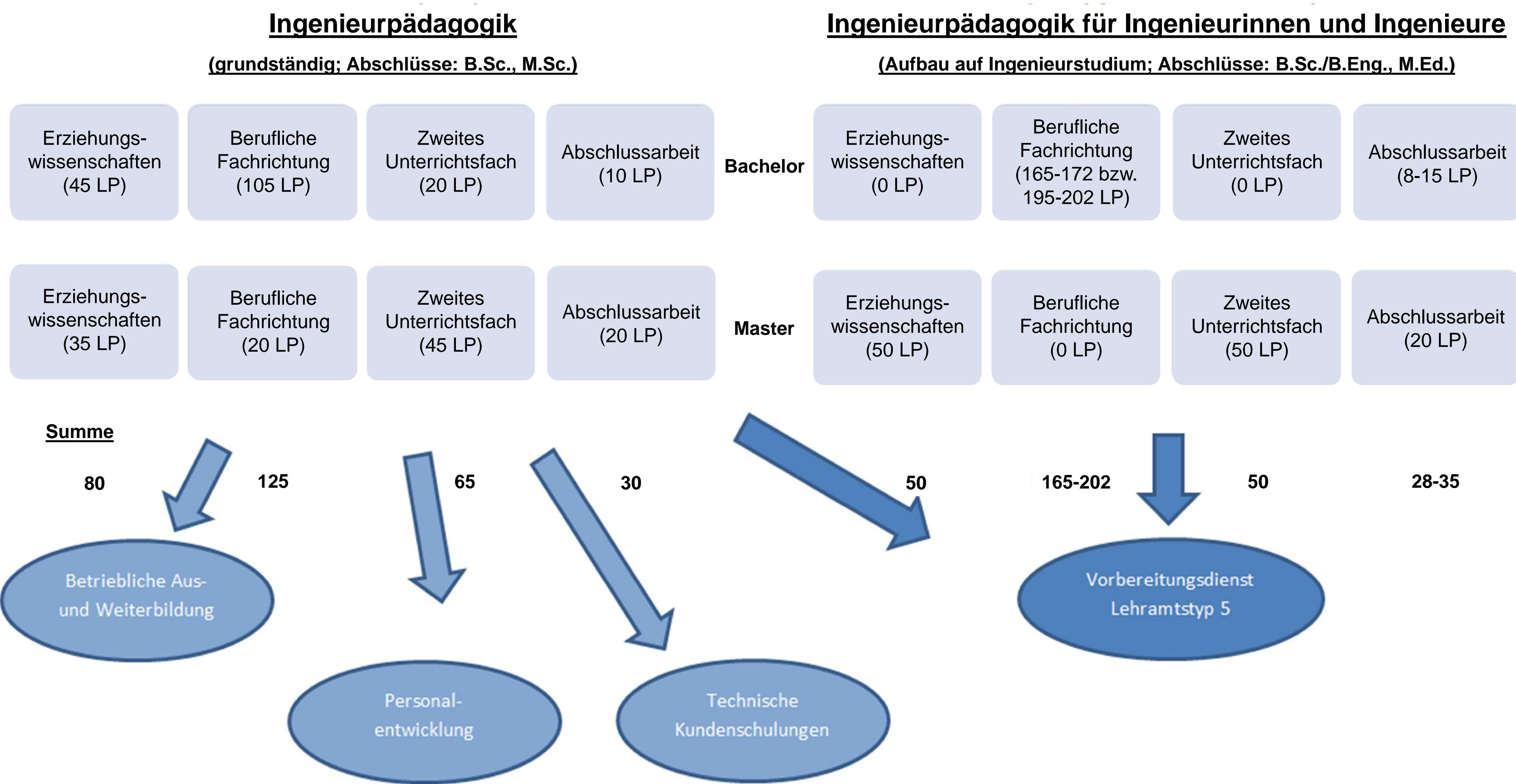


Ingenieurpädagogik für Ingenieurinnen und Ingenieure

Ergänzung des grundständigen Studiengangs durch eigenen Studiengang für Quereinsteiger



Vorteile:

- Zulassung von Ingenieuren ohne Auflagen möglich
- Höherer Zulauf durch gesteigerte Attraktivität erwartet
- Alternative zum Direkteinstieg (ohne pädagogische Vorkenntnisse), Möglichkeit, die zweite Facultas selbst zu bestimmen
- Homogenisierung der Teilnehmergruppen im Vorbereitungsdienst
- Geringerer Umfang an Erziehungswissenschaften durch ausschließliche Fokussierung auf Schuldienst gerechtfertigt
- Bundesweit anerkanntes Zertifikat „Master of Education“ → Zugang zu anderen Bundesländern möglich

Probleme:

- Zulassung zum Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg noch unklar (nicht KMK-konform)
- Nach wie vor mehr Zeitaufwand als Direkteinstieg